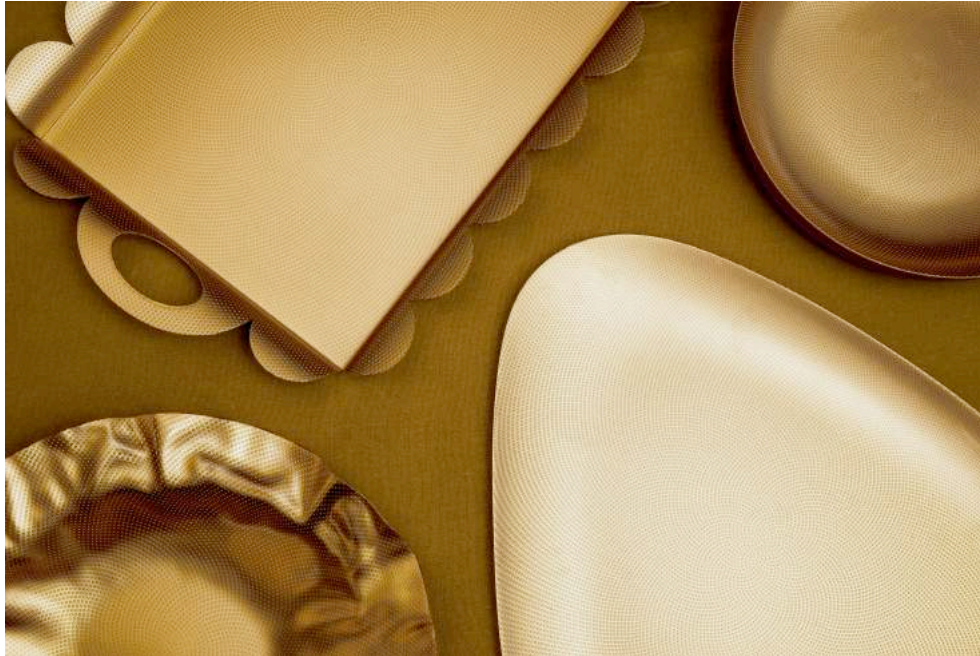


„Extra Ordinary Metal“ –

Tradition und Experiment in einem außergewöhnlichem Projekt vereint



Alessi wurde 1921 als „Technische Werkstatt für die Bearbeitung von Messing- und Neusilberplatten mit Gießerei“ gegründet. Seitdem hat sich das Unternehmen zu einem Spitzenvertreter der italienischen Designschmieden entwickelt, das seine herausragenden Kompetenzen und Fachkenntnisse im Bereich Designmanagement auf sehr unterschiedliche Produkttypen anwendet. Im Lauf der nun fast 100-jährigen Geschichte durchlebte die Produktreihe „Officina Alessi“ verschiedene Versionen von Metallen: Zu Beginn waren es Hartzinn und Neusilber, dann folgten Messing und Kupfer, um sich schließlich auf Edelstahl zu konzentrieren, das heute die Identität der Designfabrik aus Crusinallo ausmacht.

Die Kollektion „Extra Ordinary Metal“ verbindet die historische Produktionserfahrung von Alessi mit Elementen, die für die italienische Kultur prägend sind, um neue Möglichkeiten der Oberflächengestaltung von Metallen zu erkunden. Alessi hat seit den 1930er-Jahren das so schön formbare Messing verwendet, und ist nun zu seinen Wurzeln zurückgekehrt, um eine verfeinerte antike Goldschmiedetechnik – die etruskische Granulierung – mit industriellen Mitteln zu interpretieren.



Diese Granulierung ist eine ausgeklügelte Technik, bei der kleinste Kügelchen aus Gold oder Silber auf ein Metallblech aufgebracht werden. Alessi empfindet diese ausdrucksstarke Herstellung mit Hilfe einer Kaltprägung des Messings nach. Der feine Granulations-Effekt entsteht durch eine besondere Gussform, bei der die Verteilung der „kleinen Kügelchen“ einer geometrischen Sequenz folgt. Hierbei handelt es sich um die Fibonacci-Reihe des gleichnamigen italienischen Mathematikers, der als erster den Goldenen Schnitt, jenes Prinzip, das die Formen der Natur vorgibt, in Zahlen umgesetzt hat. Die neue Kollektion besticht durch ihre leuchtend-goldene „Haut“, die stark von auftreffenden Lichtreflexionen geprägt ist.

Die „Extra Ordinary Metal“-Reihe umfasst die Schale „Port“, das runde Tablett „Foix“, den Behälter „Ellipse“, die Schale „Amfitheatrof“, das Tablett „Colombina collection“, den Platzteller und den Flaschenuntersetzer „Sitges“, das rechteckige Tablett „Recinto“, die Obstschale „LA ROSA“, das Tablett „Alice“, die runde Schale „UTA17“ und die Serie von Schalen und Tablett „JM14“ und „JM17“.



„Foix“, Design Lluís Clotet, 1994
Tablett, rund. Aus Messing mit Reliefdekor.
Ø cm 44 – h cm 3



„Port“, Design Lluís Clotet, 2001
Schale. Aus Messing mit Reliefdekor.
Ø cm 37 – h cm 6



„LA ROSA“, Design LPWK - Emma Silvestris, 2008
Obstschale. Aus Messing mit Reliefdekor.
Ø cm 21 – h cm 9,5



„Amfitheatrof“, Design CSA - Francesca Amfitheatrof, 2000
Schale. Aus Messing mit Reliefdekor.
cm 44 x 32,5 – h cm 9,5



„Recinto“, Design Alessandro Mendini, 1997
Tablett, rechteckig mit festoniertem Rand und Griffen.
Aus Messing mit Reliefdekor.
cm 51,5 x 34,5 – h cm 4



„Alice“, Design Odile Decq, 2013
Tablett. Aus Messing mit Reliefdekor.
cm 51 x 36 – h cm 2,5



„Ellipse“, Design Abi Alice, 2016
Behälter. Aus Messing mit Reliefdekor.
cm 40 x 17,3 – h cm 4,5



„Colombina collection“, Design Doriana e Massimiliano
Fuksas, 2009
Tablett. Aus Messing mit Reliefdekor.
cm 51 x 40



„JM14/35“, Design Jasper Morrison, 2002
Tablett, rund. Aus Messing mit Reliefdekor.
Ø cm 35



„JM17“, Design Jasper Morrison, 2002
Schale, rund. Aus Messing mit Reliefdekor.
Ø cm 21
Ø cm 24
Ø cm 29



„Sitges“, Design Lluís Clotet, 2003
Flaschenuntersetzer. Aus Messing mit Reliefdekor.
Ø cm 17



„Sitges“, Design Lluís Clotet, 2003
Platzteller. Aus Messing mit Reliefdekor.
Ø cm 33



„UTA17“, Design Ufficio Tecnico Alessi, 2017
Schale, rund. Aus Messing mit Reliefdekor.
Ø cm 21 - h cm 9,5
Ø cm 29 - h cm 10,8

